



Kontakt

Sie können persönlich in den Offenen Sprechzeiten oder über Telefon oder E-Mail zu uns Kontakt aufnehmen. Wir klären dann gemeinsam, in welcher Form die Frauenberatungsstelle Sie unterstützen kann.

Persönliche oder telefonische Beratung

in den Offenen Sprechzeiten (ohne Terminvereinbarung)
Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Dienstag von
10 bis 12 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefonberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

Onlineberatung

www.frauenberatung-bielefeld.de

Rechtsberatung

Termine nur nach Vereinbarung

Das Beratungsangebot ist anonym und kostenfrei. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wir beraten auch in türkischer, kurdischer, russischer, englischer und französischer Sprache.


**Psychologische
Frauen
BERATUNG e.V.**
Frauenberatungsstelle Bielefeld

Ernst-Rein-Straße 33 • 33613 Bielefeld

Fon: 0521 121597

Fax: 0521 1366766

E-Mail: info@frauenberatung-bielefeld.de

Internet: www.frauenberatung-bielefeld.de

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind absetzbar.
IBAN DE73 4805 0161 0062 0095 19 • BIC SPBIDE3BXXX
Sparkasse Bielefeld

Gefördert von

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bielefeld

Information
Offene Sprechzeiten
Beratung
Psychotherapie


**Psychologische
Frauen
BERATUNG e.V.**
Frauenberatungsstelle Bielefeld



Sie suchen Hilfe ...

- und einen geschützten Raum, wo Sie Ihre Gedanken und Gefühle sortieren können?
- Sie brauchen Unterstützung, um sich wieder sicher und stabiler fühlen zu können?
- Sie suchen einen Ort, wo Sie über Ihre Gewalterfahrungen sprechen können?
- Sie werden mit den Folgen einer Trennung nicht fertig?
- Sie haben rechtliche Fragen?
- Sie beschäftigen Fragen zur Sicherung Ihrer finanziellen Situation?
- Sie fühlen sich bedrückt und wissen nicht mehr weiter?
- Sie wollen sich über weitergehende Unterstützungsangebote für Ihr Kind informieren?

Wir unterstützen Sie gern und begleiten Sie bei Ihren nächsten Schritten. Nach wie vor werden an vielen Orten die Erfahrungen, Sorgen, Hoffnungen und Wünsche von Frauen nicht beachtet, entwertet und lächerlich gemacht. Alltäglich findet Gewalt gegen Frauen und Mädchen in körperlicher, sexualisierter, psychischer und sozioökonomischer Form statt.

Je nach Fragestellung kann ein einmaliges Gespräch, eine Reihe von Beratungsgesprächen oder eine Psychotherapie hilfreich sein, um den eigenen Weg selbstbewusster und selbstbestimmter fortsetzen zu können.

Wir bieten Ihnen ...

Information, Beratung und psychotherapeutische Unterstützung bei

- Krisensituationen
- Problemen in der Partnerschaft oder bei Trennung/Scheidung
- Erfahrungen häuslicher Gewalt und Stalking
- Gewalterfahrungen in der Kindheit oder der letzten Partnerschaft
- Belästigung und sexualisierter Gewalt
- Verlusterfahrungen
- Erziehungsproblemen
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder mit Arbeitslosigkeit
- Ängsten, Depressionen
- Essstörungen

Beratung und Weitervermittlung bei

- Rechtsansprüchen (z. B. Unterhalt, Sorgerecht)
- Psychotherapie (z. B. Suche nach einem Psychotherapieplatz)
- gesundheitlichen Fragen und Fragen zu Rechten als Patientin

Gruppen und Gesprächskreise für Frauen, z. B.

- in Trennung/Scheidung
- nach Gewalterfahrungen zur Stabilisierung
- bei Essstörungen, für Angehörige oder Betroffene

Wer wir sind

Wir sind in der Frauenberatung ein Team aus Psychologinnen, Pädagoginnen, Sozialwissenschaftlerinnen und Rechtsanwältinnen. Die Mitarbeiterinnen sind zusätzlich in verschiedenen Methoden der Beratung und der Psychotherapie sowie der Psychotraumatologie durch Aus- und Weiterbildungen qualifiziert.

Wir arbeiten auf der Grundlage eines parteilich-feministischen Beratungsansatzes. Ein Schwerpunkt liegt in der an Stärken orientierten Beratung und Therapie nach aktuellen und vergangenen Gewalterfahrungen.

Wer hinter uns steht

Der Verein „Psychologische Frauenberatung e.V.“ besteht seit 1985, 1988 wurde die Frauenberatungsstelle Bielefeld eingerichtet. Das Land NRW und die Stadt Bielefeld übernehmen einen Teil der Sachkosten und der Personalkosten für 1,5 Stellen, ein weiterer Teil wird durch Spenden finanziert.

Der Verein ist auf Bundesebene Mitglied im „Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Frauen gegen Gewalt e.V.“ und im „Bundesfachverband Essstörungen e.V.“, auf Landesebene im „Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V.“ sowie in „Der Paritätische NRW e.V.“.